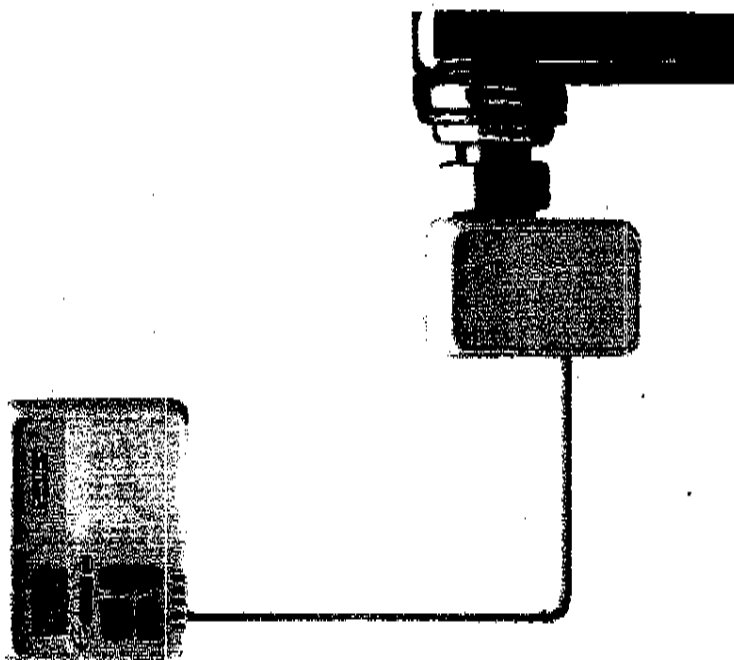


# CENTRA RAUMTRONIC



## **CENTRA-BÜRKLE** GmbH

Postfach 1164, 71098 Schönaich, Telefon 0 70 31 / 637-01

## **Honeywell Braukmann** GmbH

Postfach 1347, 74819 Mosbach, Telefon 0 62 61 / 81-0

L 569

2.3 694

7156 672

Made in Germany

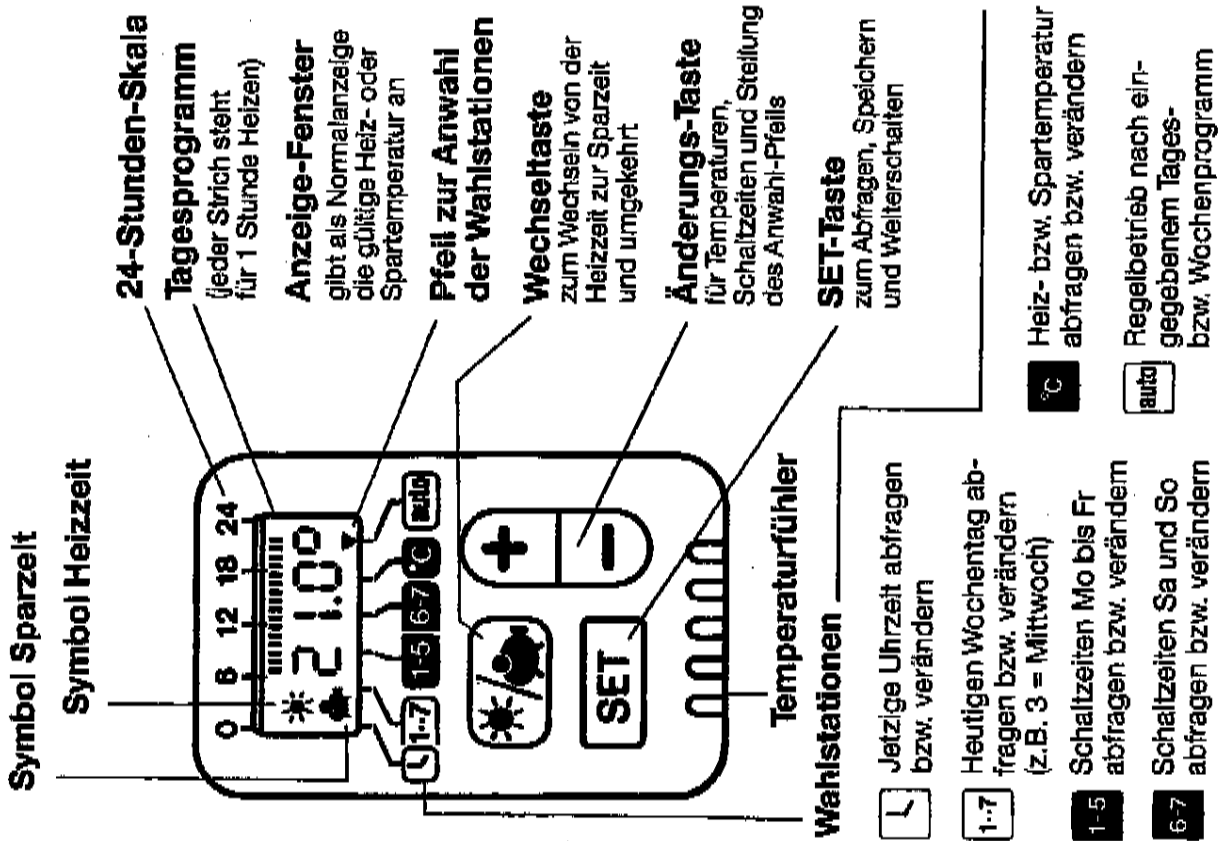
**Elektronischer Heizkörperregler  
Bedienungsanleitung**

## Das alles kann nur die Raumtronic:

- Jeden Heizkörper für sich regeln
- 4 Schaltzeiten pro Tag – das heißt: 4 mal täglich automatisch umschalten (Heizen/Sparen)
- Spar- bzw. Heiztemperatur zwischen 8°C und 28°C frei einstell-, veränder- und umschaltbar
- Jeden Wochentag nach seinem Zeitprogramm regeln oder ...
- ... Werktage (1–5) gleich, Wochentage (6–7) gleich, (= Blockregelung) oder ...
- ... Tages- und Blockprogramme beliebig mischen
- Beim Lüften sparen (Ventilschließ-Automatik)
- Nach dem Lüften automatisch wieder Behaglichkeit
- Automatikschutz vor Einfrieren und Verkalken

## Was finde ich wo ?

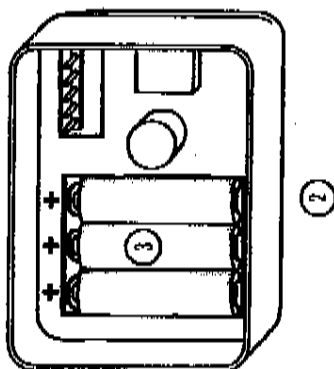
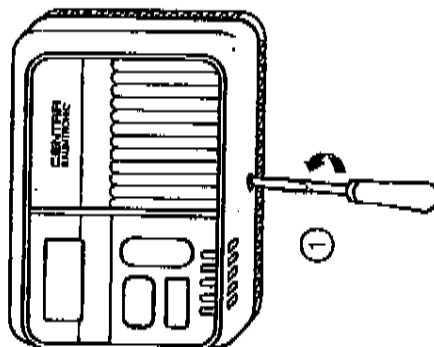
	Seite
<b>Grundeinstellung</b> Die ganz einfachen Bedienregeln	4/5
<b>Wegweiser zum eigenen Programm</b> Schaltzeiten abfragen, ändern und löschen	6 ... 9
<b>Heiz- und Spartemperaturen ändern</b> Programm schnell ändern	6 ... 7
<b>Sonderfunktionen – Montage – Technik</b> Sicherheit – ganz automatisch	8
<b>Sommerpause/Sommerzeit</b> Was tun, wenn ...	9
<b>Montage der Wandeinheit</b> Montage am Heizkörper	10 ... 19
<b>Raumtronic paßt (fast) überall</b> Raumtronic – technisch gesehen	10
<b>Wartung und Reinigung</b>	11
	12...14
	15
	16
	17
	18/19
	19
	3



## Grundeinstellung

### Batterien einsetzen und Grundprogramm aktivieren

- ① Befestigungsschraube lösen und Bedienteil vom Sockel abziehen (kann bei allen Bedienschritten vom Sockel getrennt bleiben).
- ② Bedienteil umdrehen.
- ③ Batterien wie aufgedruckt einlegen und Bedienteil wieder umdrehen.
- ④ Kurz darauf erscheint im Anzeigefenster: Blinkende 0 heißt: Als erstes muß die jetzige Uhrzeit eingestellt werden.



### Also, gleich ausprobieren:



Mit + jetzige Stunde einstellen, mit SET zu den Minuten schalten und mit +/- jetzige Minute einstellen.



SET drücken, Pfeil blinkt bei Wahlstation 1-7 (Wochentage). SET drücken, mit +/- Wochentag einstellen (z.B. 3 = Mittwoch), dann SET drücken. Pfeil mit +/- auf auto stellen und SET drücken. Damit ist folgendes Grundprogramm wirksam:



15		6-7				
1	2	3	4	5	6	7
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	Samstag	Sonntag
☀ 6:00	☀ 6:00	☀ 6:00	☀ 6:00	☀ 6:00	☀ 6:00	☀ 6:00
☾	☾	☾	☾	☾	☾	☾
☾	☾	☾	☾	☾	☾	☾
22:00	22:00	22:00	22:00	22:00	22:00	22:00
☾	☾	☾	☾	☾	☾	☾

☀ = Beginn Heizzeit ☾ = Beginn Sparzeit --- = unbenutzte Schaltzeit

### Die ganz einfachen Bedienregeln

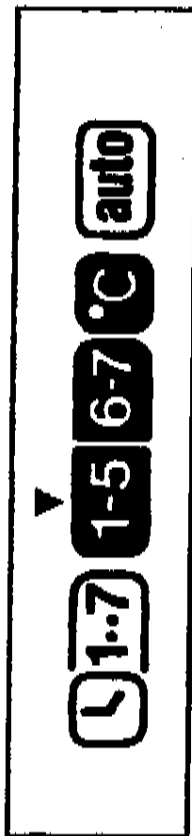
Was im Anzeigefenster blinkt, ist mit +/- veränderbar.


Mit SET schaltet man weiter.

Wechsell der Pfeil von selbst (nach 3 min) auf auto, SET drücken, Pfeil mit +/- auf ☾ rücken und noch einmal SET drücken.


Wenn Sie irgendwo „hängenbleiben“: So oft SET drücken, bis Pfeil blinkt. Mit +/- Pfeil auf gewünschte Wahlstation rücken.

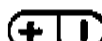
## Schaltzeiten abfragen, ändern ...




**SET**  Abfragen, eingeben, ändern und löschen fangen immer so an: Pfeil von auto mit SET zum Blinken und mit +/- z.B. zur Wahlstation 1-5 rücken.

**!** Wenn schon unterschiedliche Schaltzeiten für einzelne Tage eingestellt wurden, darf nicht blockweise abgefragt werden, sonst erhalten alle Tage dasselbe Blockprogramm!

**SET**  Mit SET Einstellen des Werktagsblocks beginnen. Bei Bedarf mit +/- weiterschalten zu Einzeltagen 1, 2, 3, 4, 5, wenn unterschiedliche Schaltzeiten für einzelne Tage eingestellt werden sollen.

**SET**  Mit SET erste Heizzeit auswählen. Die blinkende Zeit entweder mit SET bejahen ...





























**+** **-** ... oder mit +/- ändern und dann mit SET bejahen und ...

**SET**  ... damit weiterschalten zur ersten Sparzeit, die im Grundprogramm unbenutzt ist: --:--

6

Schaltzeiten löschen: --:-- mit +/-

## ... und löschen

1-5		6-7				
1	2	3	4	5	6	7
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	Samstag	Sonntag
 5:30	 5:30	 5:30	 5:30	 5:30	 5:00	 5:00
 8:00	 8:00	 8:00	 8:00	 8:00	 --:--	 --:--
 16:00	 16:00	 16:00	 16:00	 13:00	 --:--	 --:--
 22:30	 22:30	 22:30	 22:30	 23:00	 22:00	 22:00

Beispiel für ein individuelles Wochenschaltprogramm

**+** **-** **SET** Unbenutzte Sparzeit mit +/- nach eigenem Wunsch verändern ...

... und mit SET zur nächsten Heizzeit schalten (im Grundprogramm unbenutzt).

Diese unbenutzte Heizzeit mit +/- einstellen.

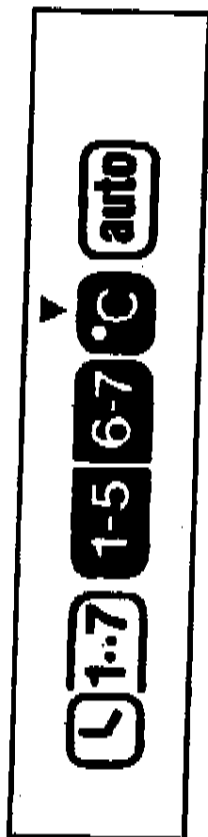
Mit SET zur nächsten Sparzeit schalten und nach Wunsch verändern. Danach SET drücken.

Entweder weitere Tage oder Wochenendblock einstellen oder gleich Pfeil mit +/- auf auto rücken und mit SET bestätigen.

zwischen 23:50 und 0:00 einstellen.

7

## Heiz- und Spartemperatur ändern



**SET** Zum Abfragen oder Ändern Pfeil über auto durch SET zum Blinken und mit +/- über Wahlstation °C bringen.

**SET** Mit SET die eingestellte Heiztemperatur abfragen ...

... und mit +/- nach Wunsch verändern.

**SET** Mit SET zur Spartemperatur weiterschalten.

Spartemperatur mit +/- verändern, abschließend mit SET bejahen. Jetzt mit +/- andere Wahlstation anwählen oder Pfeil auf auto mit SET bejahen.

**Wichtig:** Die eingestellte Heiztemperatur darf nicht über 24°C liegen. Bei Frostgefahr ist die Heiztemperatur auf 20°C zu erhöhen. Die Spartemperatur darf nicht über 17°C liegen. Bei Frostgefahr ist die Spartemperatur auf 15°C zu erhöhen.

## Programm schnell ändern

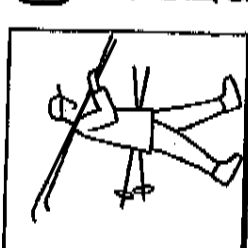
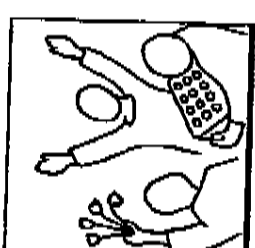
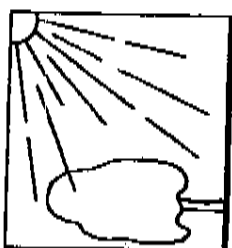
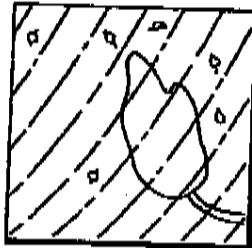
Ob mit Grund- oder Eigenprogramm - aus der auto-Stellung können Sie jederzeit auf Sonderwünsche umsteigen.

Wenn's z.B. draußen so abkühlt, daß Ihnen die eingestellte Temperatur nicht reicht: Einfach mit + erhöhen. Die höhere Temperatur bleibt bis zur nächsten Schaltzeit, danach Rückkehr zum Normalprogramm.

Natürlich geht's auch umgekehrt. Also wenn's die Sonne zu gut meint und es Ihnen zu warm wird: Einfach - drücken. Auch dieser Sonderwunsch gilt nur bis zur nächsten Schaltzeit.

**Überraschungs-Besuch -** Sie wollen abends länger heizen: Nach Anfang der Sparzeit Wechsellaste drücken. Dieses Umschalten ist auch umgekehrt möglich und gilt jeweils bis zur nächsten Schaltzeit.

Sie fahren zum Skiwochenende und wollen Dauersparen: Mit Wechsellaste auf Sparen schalten; danach Wechsellaste gedrückt halten, bis alle 24-Std.-Striche verlöschen, jetzt loslassen. Zum Dauerheizen umgekehrt verfahren bis alle Striche sichtbar sind. Dauerzustand aufheben: Wechsellaste kurz antippen.



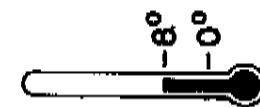
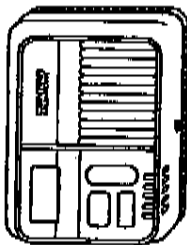
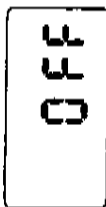
## Sicherheit – ganz automatisch

### Kein Einfrieren beim Lüften

Raumtronic macht Schluß mit dem Zum-Fenster-rausheizen: Der Regler schließt das Ventil sobald die Raumtemperatur stärker als 1 °C innerhalb 3 min. fällt.

Umgekehrt wird das Ventil wieder geöffnet, sobald das Fenster zu ist, also die Raumtemperatur wieder leicht ansteigt; dann sehen Sie wieder die Normalanzeige. Auch ein vergessenes offenes Fenster „bemerkt“ die Raumtronic:

Nach 45 Minuten schützt sie den Heizkörper durch Wärmezufuhr vor dem Einfrieren. Soll das Heizen früher einsetzen, 2 mal SET - Taste tippen.



### Frostschutz

Bei betriebsbereiter Heizungsanlage und korrekter Montage der kompletten Raumtronic incl. geladener Batterien ist die Frostschutztemperatur 8°C immer wirksam. Ausnahme Stellung **On**, beim Lüften (hier Einfrierschutz durch Zeitschaltung) und bei abgezogenem Bedienteil.

### Kein Verkalken in der Heizpause

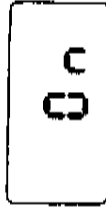
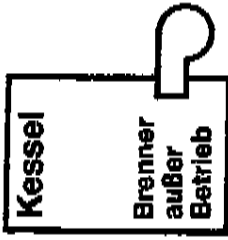
Jede Woche Samstag Vormittag wird das Ventil über den Motor einmal auf und zu bewegt. Kalk oder sonstige Ablagerungen haben also keine Chance, sich festzusetzen.

## Sommerpause/Heizpause

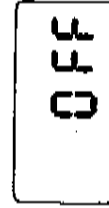
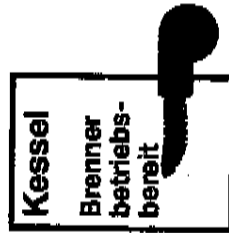
Es gibt 2 Möglichkeiten:  
(beide vom Zustand auto ausgehend)

1. bei abgeschalteter Heizung Ruhestellung **On** mit offenem Ventil. schont optimal Batterie und Antrieb

Solange + drücken, bis nach 28,0°C die Anzeige **On** erscheint.




2. bei eingeschalteter Heizung Ruhestellung **OFF** mit geschlossenem Ventil gewährleistet die Frostschutz-Überwachung



Solange - drücken, bis nach 8°C die Anzeige **OFF** erscheint.

Am Anfang der neuen Heizperiode starten Sie den Automatik-Betrieb, indem Sie **2 x SET** drücken.

### Anmerkung:

Vergessen Sie nicht beim Wechsel von **Normal- und Sommerzeit** die Uhrzeit  entsprechend zu ändern.

## Was tun, wenn ...

### ... man beim Bedienen irgendwo steckenbleibt ?

SET - Taste so oft drücken, bis Pfeil blinkt. Dann die gewünschte Wahlstation mit der Taste +/- neu anwählen.

### ... das Display „0“ zeigt ?

Ursachen:

- a) Batterien sind entladen
  - Batterien austauschen (durch 2 x SET drücken kann der Regelbetrieb mit den alten Batterien noch für ca. 1 Woche fortgesetzt werden)
- b) Batterien sind falsch eingelegt
  - Batterien genau nach Polung einlegen.
- c) Wandbediengerät oder Antriebsgehäuse ist abgezogen, Motor kann nicht laufen.
  - Durch 2 mal SET drücken erscheint wieder die Normal-Anzeige (auto).
- d) Die Ventilspindel ist blockiert
  - Heizungsfachmann fragen
- e) Die Ventilanpassung (Adapter) ist nicht korrekt ausgeführt – siehe Seite 16/17.

### ... das Display keine oder eine unverständliche Anzeige bietet ?

Ursachen:

- a) Batterien sind total entladen
  - sofort entnehmen und austauschen.
- b) Die Grundeinstellung muß wiederholt werden (S. 4).
  - Batterien für 1 min. herausnehmen. Nach Einlegen Uhrzeit und Wochentag einstellen.

### ... das Display „OFF“ zeigt, ohne daß ein Fenster geöffnet wurde ?

Ursache:

Nach einer Erwärmung (z. B. durch Handwärme und anschließendes Abkühlen) wurde ein Temperatursturz wie beim Fensteröffnen registriert.

- Durch 2 mal SET drücken wird dieser Zustand sofort wieder aufgehoben.
- Nach 45 min. wird der Zustand automatisch aufgehoben.

### ... Ihr Raum nicht ausreichend warm wird ?

Ursachen:

- a) Durch Vorhänge, Möbel usw. kann ein Wärmestau am Regler entstanden sein.
  - Entweder Sie erhöhen Ihre Wunschtemperatur oder
  - wählen einen günstigeren Montageort der Wandeinheit.
- b) Durch die Montage auf einer Innenwand ist die Wärmeleitung zwischen Wandeinheit und Wand zu groß; dadurch mißt der Fühler eine höhere als die mittlere Raumlufttemperatur.
  - Ca. 5 mm Isoliermaterial (z.B. Styropor) zwischen Wandeinheit und Wand anbringen.
- c) Ihre zentrale Heizanlage liefert zu wenig Wärme:
  - Einstellungen prüfen; bei zentraler Vorregelung Heizkurve steiler einstellen.

- d) Ihre Ventillspindel blockiert bzw. die Montage des Antriebs ist nicht in Ordnung:
- Prüfen, indem Sie mit + auf „On“ stellen. Innerhalb 1 min sollte das Ventil ganz öffnen; wird der Heizkörper trotzdem nicht warm, Adapter und Einstellung am Justiering prüfen. Sonst Fachmann fragen.

### ... der Heizkörper nicht kalt wird?

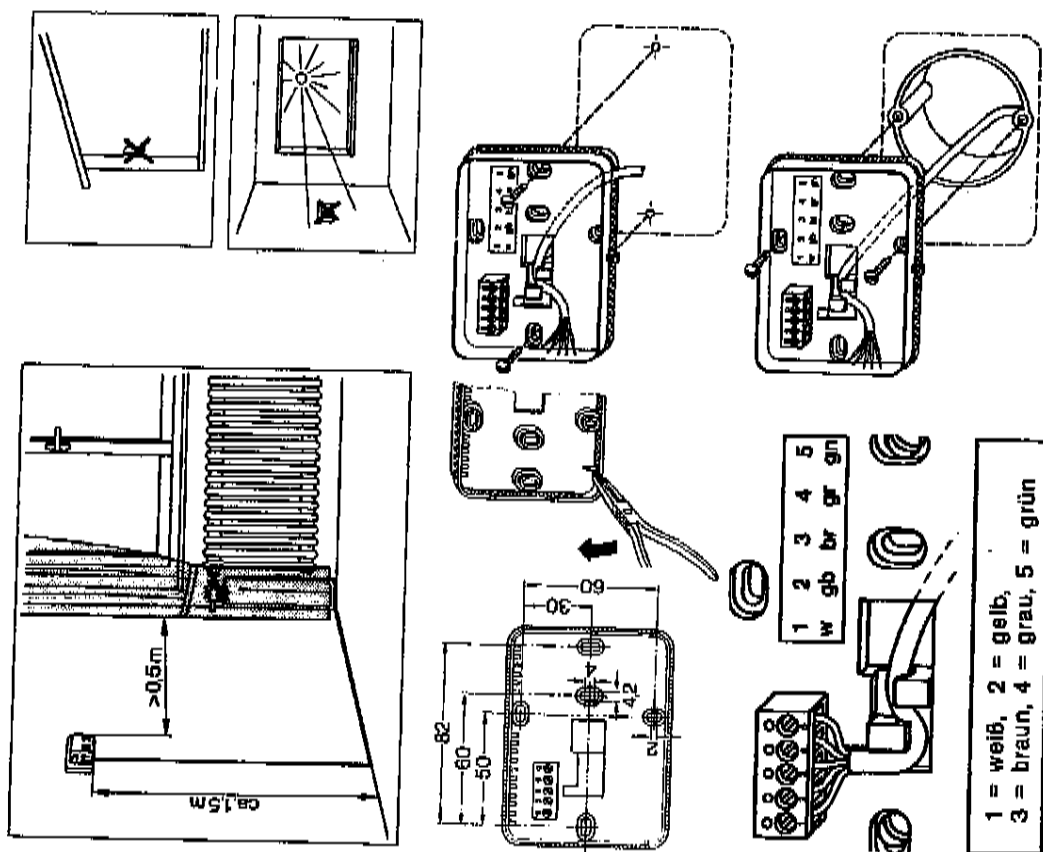
Ursachen:

- a) Der Antrieb wurde nicht korrekt montiert:
- Überwurfmutter festziehen
  - Prüfen Sie, ob der richtige Adapter verwendet wurde
- b) Einstellung des roten Justierings ist nicht optimal.
- Solange - drücken, bis OFF erscheint. Nach ca. 3 min. schließt der Regler das Ventil, Heizkörper sollte in ca. 30 min. abkühlen. Wenn nicht, roten Justiering eine Zahl in Richtung Minus drehen; gegebenenfalls Vorgang wiederholen (siehe auch Montage am Heizkörper, Seite 16).
- c) Durch die Montage auf einer Außenwand ist die Wärmeleitung zwischen Wandeinheit und Wand zu groß; dadurch mißt der Fühler eine tiefere als die mittlere Raumtemperatur.
- Ca. 5 mm Isoliermaterial (z.B. Styropor) zwischen Wandeinheit und Wand anbringen.

### ... die Raumtronic defekt ist?

Geräte mit Defekten, die hier nicht aufgeführt sind, bitte zum Austausch ins Werk schicken. Gewährleistung 2 Jahre, nur bei Geräten im Originalzustand.

## Montage der Wandeinheit

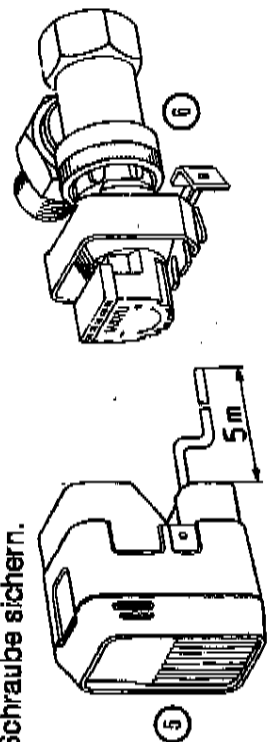
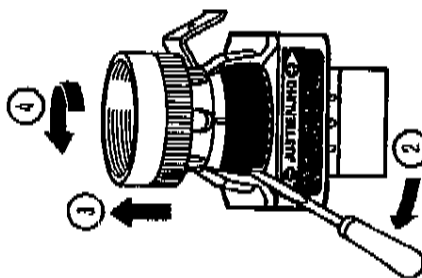
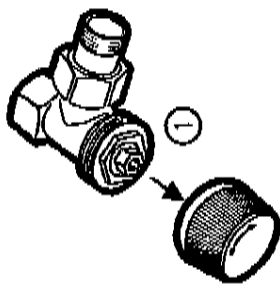


Verbindungskabel kürzen: Nur am freien Ende!  
Verbindungskabel verlängern: Auf max. 10 m möglich.  
Dabei sind gelötete Verbindungen Klemmverbindungen vorzuziehen.



## Montage am Heizkörper Mit ein paar Handgrifen montiert

- Mutter bzw. Klemmung des Thermostatkopfes lösen, dann Thermostatkopf einfach abziehen.
- Bei neu installiertem Ventil Schutzkappe abnehmen ①.
- Bei Bedarf entsprechenden Adapter auf die Armatur stecken (siehe Tabelle Seite 17).
- Metall-Lasche ⑥ am Antriebsgehäuse ⑤ nach hinten drücken.
- Mutter im Antriebsgehäuse anfassen und Antrieb aus dem Gehäuse herausziehen.
- Beim Ventilantrieb den roten Justiererring auf die Normaleinstellung drehen ② (Einstellwerte auf Seite 17). Dazu kleinen Schraubendreher an der seitlichen Führung abstützen.
- Rändelmutter des Ventilantriebs vorschieben ③ und auf Ventil aufsetzen.
- Rändelmutter ohne Kraftaufwand auf das Ventiltengewinde drehen ④. Dabei Ventilantrieb so halten, daß der rote Aufkleber nach oben zeigt.
- Rändelmutter von Hand (bei heißem Heizkörper mit Tuch) kräftig festdrehen.
- Antriebsgehäuse aufstecken ⑤. Mit Lasche verriegeln ⑥. Bei Bedarf mit beiliegender Schraube sichern.



16

## Raumtronic paßt (fast) überall

Fabrikat Armatur	Adapter (Best.-Nr.)	Stellung Justier- Ring	
H. Braukmann Centra VN L & G / Duogy	nicht erforderlich	6	
Centra RN (bis 1986)	Stößelhut (klar) <b>(EHA 1 CB)</b>	6	
L & G / Radiagyr (bis 1987)	Stößelhut (grün) Gewindering mit Schlitz unten (grün) <b>EHA 1LG</b>	6	
Danfoss RAVL	Gewindering* mit Zahn oben (schwarz)	8	
RAV	Gewindering* (grau) mit Schraube* Stößelverlän- gerung* (grau)	8	
RA	Gewindering* (grau) mit Schlitz waagrecht	8	
Heimeier	nicht erforderlich	7	
MNG	nicht erforderlich	3,5	

\* Liegt der Verpackung bei.

17

## Raumtronic – technisch gesehen

- **Elektronischer Heizkörper-Regler Typ EHR 1 F / EHR 100 F mit PI-Regelverhalten.**  
Ansprechempfindlichkeit 0,2 K, Meßzyklus 3 min.
- **Wochenschaltprogramm mit Einzeltag- und Blockschaltzeiten.** 28 Schaltpunkte, 4 Schaltzeiten pro Tag. Schaltabstand 10 Minuten.
- **Werkseitiges Grundprogramm:**  
Heiztemperatur 21 °C von 6.00 bis 22.00 Uhr  
Spertemperatur 17 °C von 22.00 bis 6.00 Uhr
- **Leicht bedienbar mit nur 3 Tasten.**  
Umschalten und Dauereinstellung mit Wechsellaste.  
Spontane Temperaturänderung mit + / - Taste.  
Abfragen, Eingeben und Weiterschalten mit **SET**.  
Display mit Anzeige von Wunschtemperatur, Heizprofil und Schaltzeiten mit Stundenstrichen.
- **Geräteabmessungen:** 100 x 75 x 37 mm (B x H x T).  
Gewicht 430 g incl. Batterien.
- **Mikroprozessor-Intelligenz**  
Lüftungslogik: Fenster auf – Ventil zu und umgekehrt.  
Ventil-Antiblockier-Programm. Frostschutz bei 8 °C.
- **Ohne Stromanschluß.**  
3 Mignon-Batterien 1,5 V, Alkali-Mangan.  
Typische Batterie-Lebensdauer ca. 2 Jahre.

### Empfohlene Batterien

Varta energy 2000 Alkaline 4006, Ucar Alkaline E 91  
Duracell Alkaline MN 1500 LR 6, Mallory alkaline MN 1500  
**Achtung:**

### Kein Netzgerät verwenden – Funktionsstörung!

Bei Verwendung von Zink-Kohle-Batterien bzw. NiCd-Accus ist mit wesentlich kürzeren Betriebszeiten zu rechnen. **Alte Batterien bitte nicht in den Müll, sondern bei Sammelstellen abgeben!**

- **Funkentstört nach DEP Vfg 1045/1984, VDE 0871-B.**
- **Geeignet für Thermostatventil-Unterteile in Warmwasserheizungen mit Vorlauftemperaturen bis 90°C und den üblichen Anlagendrücken.**
- **Handverstellung des Ventiltriebs als Notfunktion.**
- **Montierbar auf die folgenden Thermostatventil-Unterteile (3/8" bis 1") – siehe auch Seite 17.**

Fabrikate	Maximaler statischer Druck	Maximaler Differenz-Druck
Honeywell-Braukmann	10 bar	1 bar
Centra-Bürkle	10 bar	1 bar
Landis & Gyr	10 bar	1 bar
Danfoss	10 bar	1 bar
Heimeier DN 15 DN 20	8 bar 5 bar	0,8 bar 0,5 bar
MNG	8 bar	0,8 bar
Für Schwerkraftarmaturen gelten reduzierte Werte		
Oventrop	Oventrop, D-5787 Oisberg 1	
Herz	Herz Armaturen, D-6450 Hanau 1	
COMAP	Comap Armaturen, D-6082 Mörfelden	

### Wartung und Reinigung

Die Raumtronic ist wartungsfrei. Zur Reinigung von Staub genügt gelegentliches Abwischen mit feuchtem (nicht nassem!) Tuch. Keine Lösungs- oder Reinigungs-Mittel verwenden!